

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Hembsen



Sitzungs-Nr.: **Hembs/003/09-14**  
Sitzungs-Tag: **12.10.2010**  
Sitzungs-Ort: **Hembsen, Landwehrstraße,  
Gemeindehalle**  
  
Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **20:10 Uhr**

### **CDU:**

Borchers, Jürgen

Groppe, Heinz

Groppe, Thomas

Krömeke, Johannes

Krömeke, Michael

Vertretung für Rudolf Müller

### **SPD:**

Büse, Heinrich

Groppe, Dennis

Lütkeemeier, Gerhard

Vertretung für Theresia Dauber

Vertretung für Ralph Heinemeier

### **Beratendes Mitglied:**

Altmiks, Josef

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Vergabe der Vereinsfördermittel**
- 2. Vergabe der Mittel zur Verfügung der Bezirksausschüsse**
- 3. Schiedsmannwesen für den Schiedsbezirk Brakel I (Kernstadt/Beller/Erkeln/Hembsen)**
- 4. Hembsen 2025; Wohin führt die Entwicklung unseres Heimatdorfes**

## **5. Bekanntgaben**

## **6. Anfragen**

Der Vorsitzende Johannes Krömeke begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Zuhörer, sowie die Vertreterin der Presse. Er fragt nach Einwendungen gegen Frist und Form der Einladung. Diese wird von keinem Anwesenden erhoben. Herr Krömeke stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Tagesordnung wird ordnungsgemäß wie folgt erledigt:

# **Öffentliche Sitzung**

## **1. Vergabe der Vereinsfördermittel**

Der Vorsitzende erläutert, dass für Hembsen Vereinsfördermittel in Höhe von 1.468,58 € zur Verfügung stehen, die für die Jugendarbeit der Vereine einzusetzen sind. Er liest das Antragsschreiben des TUS 13 Hembsen vom 08.09.2010 vor und verweist auf die tabellarische Aufstellung der Fördermittel seit 2006.

Herr Lütke-meier schlägt vor, den Anteil des TUS gegenüber dem Vorjahr zu erhöhen. Heinz Groppe schlägt vor, den Spielmannszug und den Musikzug der Freiw. Feuerwehr in gleicher Höhe zu berücksichtigen. Dieser Vorschlag wird von Thomas Groppe unterstützt. Aus bekannten Gründen (Restarbeiten im Jugendraum) sollte der Anteil der KLJB (Landjugend) auf 200,00 € festgesetzt werden.

Nach eingehender Diskussion schlägt Heinz Groppe vor, die Mittel wie folgt zu vergeben:

Landjugend	200,00 €
Spielmannszug der Feuerwehr	250,00 €
Musikzug der Feuerwehr	250,00 €
Tennisverein „Nethegau“	100,00 €
TUS 13 Hembsen	668,58 €

Beschluss: Das Einverständnis erfolgt einstimmig.

## **2. Vergabe der Mittel zur Verfügung der Bezirksausschüsse**

Der Vorsitzende erläutert, dass für Hembsen Mittel in Höhe von 973,38 € zur Verfügung stehen.

Herr Dennis Groppe bittet, die Auslagen für die Internetpräsentation der Ortschaft, in Höhe von 31,00 € aus den Mitteln zu begleichen. Die Auszahlung erfolgt durch den Betreiberverein. Herr Michael Krömeke und Herr Jürgen Borchers schlagen vor, diese Auslagen zu erstatten und die gesamten Mittel dem Hallen-Betreiberverein zu übertragen.

Beschluss: Das Einverständnis erfolgt einstimmig.

### **3. Schiedsmannwesen für den Schiedsbezirk Brakel I (Kernstadt/Beller/Erkeln/Hembsen)**

Der Vorsitzende trägt die diesbezügliche Sitzungsvorlage der Stadt vor. Da Frau Renner ihre bisherige Arbeit als Schiedsperson zur Zufriedenheit geleistet hat, wird die Wiederwahl von Frau Monika Renner vorgeschlagen.

Beschluss: Das Einverständnis erfolgt einstimmig.

### **4. Hembsen 2025; Wohin führt die Entwicklung unseres Heimatsdorfes**

Der Vorsitzende trägt die diesbezügliche Vorlage „Agenda“ der Stadt Brakel vor. Die Statistiken der Bevölkerungsentwicklung in Brakel und Hembsen, die Zahlen für die städt. Kindertageseinrichtungen, Schulanfänger, Entwicklung der Schülerzahlen der Grundschulen sowie Sek. I u. II werden vorgestellt und erläutert.

Die Statistiken, sowie insbesondere das „Leerstandskataster“ für Hembsen werden eingehend diskutiert. Neben den rd. 14 leerstehenden Häusern sind rd. 30 Häuser z. Z. nur von einer (z. T. älteren) Einzelperson bewohnt.

Der Vorsitzende betont die ausgezeichnete Infrastruktur der Ortschaft mit einem gut geführten Kindergarten, einer modern u. gut ausgestatteten Grundschule (Turnhalle u. Toilettenanlagen sind gerade saniert worden), einem vorbildlichen Dorfgemeinschaftshaus (eine behindertengerechte Zuwegung und Toilettenanlagen werden gerade gebaut), einer gut ausgerüsteten, motivierten freiw. Feuerwehr, einem im Zuge der Dorferneuerungsmaßnahme sanierten Ortskern, einer neuen Sportplatzanlage sowie ausreichend neuen Bauplätzen. Neben zwei Gaststätten sind auch ein Lebensmittelladen, ein Schuhfachgeschäft, ein Maler-/Fußbodenfachgeschäft und ein Frisörgeschäft vorhanden.

Das Vereinsleben ist reichhaltig ausgeprägt mit Schützenverein, Handwerker- und Bürgerverein, Betreiberverein des Dorfgemeinschaftshauses, Modellflug-, Brieftauben- und Sportverein (mit Fußball-, Turn- und Laufgruppe), Reservistenkameradschaft sowie einem Tennisverein. Auch das kulturelle Leben mit Musikzug und Spielmannszug der freiw. Feuerwehr sowie der Kirchengemeinde (mit Chor, Landjugend und Frauengemeinschaft) ist intakt.

Es genügt jedoch nicht nur diese Vorzüge der Ortschaft z. B. in einem Flyer darzustellen. Der Vorsitzende schlägt vor, auch auf die zugezogenen „Neu-

bürger“ zuzugehen und für ein Mitwirken an der dörflichen Gemeinschaft zu werben.

Zur Frage, wie die Attraktivität des Gemeindeumfeldes erhöht und insbesondere ein Wegzug hochqualifizierter Personen verhindert werden kann, wird auf die Bemühungen der Stadt zur Bereitstellung entsprechender Gewerbe-/Industrieflächen hingewiesen. Außerdem erläutert der Vorsitzende die Pläne der Stadt, dass Hembsen an das schnelle DSL-Netz angeschlossen wird.

Die Bemühungen der Bürger selbst sind zu steigern und zu koordinieren. Es bestand bei allen Anwesenden Einvernehmen, dass alle Einwohner des Ortes aufgerufen werden sollten, die Attraktivität der Ortschaft Hembsen zu erhöhen.

- Der „Einstieg“ sollte über ein Zusammentreffen und eine Beratung des Bezirksausschusses mit allen Vereinsvorständen erfolgen.
- In einer Bürgerversammlung könnten dann weitergehende Maßnahmen beraten und beschlossen werden. Hierzu sollte Herr Engel von der Kreisverwaltung Höxter eingeladen werden (Beispiel Pömbesen).

Beschluss: Das Einverständnis erfolgt einstimmig.

## **5. Bekanntgaben**

Der Vorsitzende gibt Anträge des Herrn Josef Köhne zur Nutzungsänderung der Mehrzweckscheune als Stall zur Haltung von Schweinen auf Stroh und zum Neubau eines Weideunterstandes für Pferde bekannt.

Hierzu wurden die Bauantragsunterlagen den Mitgliedern vorgelegt.

## **6. Anfragen**

Hierzu ergaben sich keine Wortmeldungen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

J. Krömeke  
(Vorsitzender)

H. Groppe  
(Schriftführer)